



Integration Volksschule Stadt Bern

Übertrittsprotokoll Intensivkurs-Regelklasse

Allgemeine Angaben

Angaben Schüler / Schülerin		S793/ E582
Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
Erstsprache:	Nationalität:	Geschlecht:
Zuletzt besuchte Schule (Schuljahr:)	Anz. Schuljahre:	Klasse:
	Ort:	Vorhandene Zeugnisse:
Niveau Franz:	Niveau Engl:	Weitere Fremdsprachen:
Besonderes:		Ausweis:
Angaben Eltern		
Vater Name:	Vater Vorname:	Postanschrift:
Mutter Name:	Mutter Vorname:	
Beruf Vater:	Beruf Mutter:	
Anmelden Tagesschule:	Ausweis Mutter:	
Verständigungssprache:	Ausweis Vater:	
Übersetzung nötig:	Mail:	
Tel Vater:	Tel Mutter:	Telefon p:
Weiterer Kontakt:		
Name:	Vorname:	Tel.
Adresse:	Email:	
Funktion/ Bemerkungen:		
Klasseneinteilung (gemäss Angaben der Schulleitung)		
Datum Eintritt Volksschule		
Einteilung gültig für Schuljahr		
Schulstandort / Schulhaus		
Klasse / Klassenbezeichnung		
Klassenlehrperson		
2. Klassenlehrperson		
Bemerkungen Schulleitung		
Angaben Intensivkurs		
Kursart: Intensivkurs	Kursort: RIK+(B)	
Kursnummer: RIK+(B)	Lehrperson(en):	
Kursbeginn:	Kursende:	= Dauer in Wochen:



Integration Volksschule Stadt Bern

Weitere Informationen:	
Daten Elterngespräche:	
Übersetzung für Elterngespräche (Name und Tel):	
Schulärztliche Untersuchung (abgeschlossen / nicht abgeschlossen)	
Zuständige Schulärztin:	
Besucht den HSK-Unterricht (ja / nein?)	
Hausaufgabenhilfe (ja / nein)	
Evtl.: Stand EB- Anmeldung, Name/ Tel Kontaktperson	

Eingesetzte Lehrmittel		
Fach	Titel	Bearbeitete Kapitel
Deutsch:		
Mathematik:		
NMM		



Integration Volksschule Stadt Bern

Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten:

Lernmotivation

- Zeigt Interesse am Unterrichtsstoff
- Zeigt auch nach Misserfolgen Einsatz

Konzentration und Ausdauer

- Lässt sich wenig ablenken
- Kann auch längere Arbeiten zu Ende führen

Aufgabenbearbeitung

- Plant und organisiert die Arbeit zweckmässig
- Erledigt Arbeiten sorgfältig und zuverlässig

Zusammenarbeit

- Kann mit andern zusammenarbeiten
- Macht die Hausaufgaben zuverlässig

trifft meistens zu trifft selten zu



<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bemerkungen:

Kompetenzen Mathematik

a) im Unterricht besprochen / b) kann der Schüler, die Schülerin anwenden

a)	b)		a)	b)		a)	b)	

Bemerkungen:

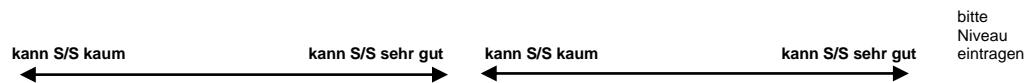


Integration Volksschule Stadt Bern

Kompetenzen Deutsch

Wortschatz: behandelte Themen:					
Ich und du	Schule	Wohnen	Essen und Trinken	Natur	
Körper	Schulmaterial	Haus und Räume	Lebensmittel	Haustiere	
Kleider	Schulhaus	Möbel	Einkaufen	Bauernhof	
Familie	Stundenplan	Wohnen hier und im Heimatland	Ernährung	Jahreszeiten	

mündliche Kompetenzen:		
A1.1	A1.2	≥ A2.1



bitte
Niveau
eintragen

	[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []												
Hörverstehen	Versteht geübte Wörter, einfache W-Fragen (z.B. Frage nach dem Alter) und Anweisungen mit Unterstützung (z.B. Bilder/ Handbewegungen).						Versteht - wenn langsam und deutlich gesprochen wird - ganz kurze Sätze zu gut bekannten Themen oder zur eigenen Person.						

	[] [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] []												
zusammenhängend sprechen	Spricht mit einzelnen, häufigen Wörtern (z.B. "gut", "schön", "trinken", "WC"); kann einige Gegenstände benennen.						Kann anderen rudimentäre Informationen zu alltäglichen Themen mitteilen (z.B. etwas über die Familie sagen).						

Bemerkungen (z.B. wenn S/S im Heimatland nicht oder nicht in der lat. Schrift alphabetisiert wurde):



Integration Volksschule Stadt Bern

schriftliche Kompetenzen:	
A1.1	A1.2
≥ A2.1	
kann S/S kaum kann S/S sehr gut kann S/S kaum kann S/S sehr gut	
Leseverstehen	Versteht einzelne und geübte Wörter. Versteht einfache Hauptsätze, wenn die Schlüsselwörter bekannt sind.
	Versteht einfache schriftliche Anweisungen. Versteht kurze Texte in einfachen Bildergeschichten oder mit bekannten Schlüsselwörtern dem Sinn nach.
	bitte Niveau eintragen
Vorlesen (ab 3.Klasse)	Kennt die lateinischen Buchstaben. Kann einfache Wörter (keine Konsonantenanhäufungen) und Sätze vorlesen.
	Kennt die meisten Lauteinheiten und Buchstabenverbindungen (z.B. eu, äu, sch, ck, ng...). Kann einen kurzen, einfachen Text verständlich vorlesen.
Schreiben	Kann einzelne Wörter oder einfache Sätze abschreiben und alltägliche Wörter notieren. Kann in einfachen Sätzen schreiben, wer er/ sie ist und wo er/ sie wohnt.
	Kann flüssig einzelne Wörter und einfache Sätze abschreiben. Schreibt die Buchstabenverbindungen ch, sch, sp, st in gelernten Wörtern. Kann kurze Notizen schreiben und mit einfachen Worten und Satzfragmenten alltägliche Dinge beschreiben.



Integration Volksschule Stadt Bern

Grammatik:							
Verb- und Satzgrammatik	wurde im Unterricht behandelt s/s wendet es kaum an	wendet S/S in vertrauten Kontexten an, aber meist noch fehlerhaft	wendet S/S in vertrauten Kontexten oft korrekt an	diverse Wortarten - Wortgrammatik	wurde im Unterricht behandelt	wendet S/S in vertrauten Kontexten an, aber meist noch fehlerhaft	wendet S/S in vertrauten Kontexten oft korrekt an
Regelmässige Konjugation im Präsens (Grundwortschatz) <i>Ich gehe, du gehst.</i>				bestimmte und unbestimmte Artikel im Nominativ <i>der, die, das; ein, eine</i>			
Unregelmässige Konjugation im Präsens Grundwortschatz) <i>Ich esse, er isst.</i>				Personalpronomen im Nominativ <i>ich, du, er/sie/es...</i>			
Modalverben plus Infinitiv <i>Sie will essen.</i>				Einzahl - Mehrzahl von Nomen (Grundwortschatz, im Nominativ) <i>der Tisch, die Tische</i>			
Verben im Perfekt (Grundwortschatz) <i>Ich habe gegessen.</i>				Präpositionen in festen Satzgefügen <i>auf dem Tisch</i>			
Satzklammer <i>Ich habe Brot gegessen. Er will Brot essen.</i>				Steigerungsformen von Adjektiven (Grundwortschatz) <i>schön, schöner...</i>			
Inversion <i>Wann essen wir? Jetzt essen wir.</i>				Possessivpronomen im Nominativ <i>mein, meine...</i>			

Bemerkungen:



Integration Volksschule Stadt Bern

Verschiedenes

Absenzen: Entschuldigte:	Unentschuldigte:
-----------------------------	------------------

Angaben zu weiteren Fächern:

Empfehlung für den weiteren Sprachaufbau:

Empfehlung Coaching (vgl. unten, „Möglichkeiten bei Schwierigkeiten“: Die Fremdsprachenlehrperson empfiehlt die Begleitung durch eine Fachperson mit muttersprachlichem Hintergrund. (→ „Ja“ berechtigt zur Anforderung eines Coachs, bevor die Klassenlehrperson den S/ die S kennengelernt hat)	Stark empfohlen	Evtl. hilfreich	Nicht angezeigt
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Begründung (bei „stark empfohlen“):

Bemerkung Lehrperson/(en) (Hinweis: Hinweise auf Traumatisierungen o.ä. besonders schützenswerte Daten dürfen nicht festgehalten werden):

Datum:	Unterschrift: Lehrperson(en)
--------	------------------------------

<p>Allgemeine Bemerkungen:</p> <p>Vorgaben bei der Integration von fremdsprachigen Kindern in Regelklassen (Auszug aus DaZ-Leitfaden Kp.8):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ungenügende Kenntnisse der Unterrichtssprache sind kein Grund für die Vereinbarung von reduzierten Individuellen Lernzielen (riLZ) - Von der Beurteilung kann aus wichtigen Gründen abgewichen werden (DVBS Art. 27, 32, 50, 58) - Ein Verzicht auf Benotung der Leistung einer Schülerin bzw. eines Schülers in einem Fach ist gestützt auf Art 27 DVBS möglich auf Grund des Neuzuzugs aus anderen Sprachgebieten - Grundsätzlich wird empfohlen keine Dispensation vom Fremdsprachenunterricht aufgrund noch mangelnder Kenntnisse der Unterrichtssprache vorzunehmen. <p>Möglichkeiten bei Schwierigkeiten mit der Integration des Schülers/ der Schülerin:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückfragen beantwortet die Lehrperson IK gerne - Kontakt Schulamt bei allgemeinen Fragen: martin.haeberlin@bern.ch, 031 321 64 31 - Nach Absprache mit der Schulleitung besteht die Möglichkeit, bis zu 10 Schulwochen nach dem Übertritt in die Regelklasse eine Fachperson mit muttersprachlichem Hintergrund zur Unterstützung beizuziehen. <p>Weitere Informationen: http://www.artikel17.ch/kurse-fuer-fremdsprachige oder bei kathrin.kalakovic@bern.ch, 031 321 64 43</p>
--

IK und BasisDaZ
Schulamts
Effingerstrasse 21 / "Meerhaus"
Postfach 8125, 3001 Bern



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport



Integration Volksschule Stadt Bern

Organisation:

Martin Häberlin, Schulamt, Effingerstr. 21, 3001 Bern, 031 321 64 31, martin.haerberlin@bern.ch

Fremdsprachelehrpersonen

Standort Steigerhubel (2. – 6. Kl.)

Kathrin Bösiger, kathrin.boesiger@base4kids.ch

Katharina Prato, kathrin.prato@base4kids.ch

Standort Spitalacker (5.-9. Kl.):

Franziska Grob, franziska.grob@base4kids.ch

Hansmartin Zimmermann, hansmartin.zimmermann@base4kids.ch

Standort Tscharnergut (3. – 9. Kl.)

Angela Tiete, angela.tiete@base4kids.ch

Monique Dällenbach, Wylstr. 83, 3014 Bern, Tel 078 699 26 95; monique.daellenbach@base4kids.ch

Standort Tscharnergut B (1.-3.Kl)

Judit Peszlen, peszlenj@gmail.com